

Beschluss

des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung des Beschlusses über die Richtlinie zur Qualitätsberichterstattung und Transparenz gemäß § 136a Absatz 6 SGB V (QbT-RL): Ergänzung einer Anlage

Vom 22. Januar 2026

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat in seiner Sitzung am 22. Januar 2026 beschlossen, seinen Beschluss über die Richtlinie zur Qualitätsberichterstattung und Transparenz gemäß § 136a Absatz 6 SGB V vom 16. Januar 2025 wie folgt zu ändern:

I. Nummer I des Beschlusses wird wie folgt geändert:

Nach § 6 wird die folgende Anlage 1 eingefügt:

„Anlage 1 Kriterien zur Prüfung der Qualitätsdaten

Kriterienkatalog zur Prüfung der Eignung von Qualitätsergebnissen für die einrichtungsbezogene Veröffentlichung gemäß Richtlinie zur Qualitätsberichterstattung und Transparenz gemäß § 136a Absatz 6 SGB V (QbT-RL) – Eignungskriterien gemäß § 4 QbT-RL

Eignungskriterien des Qualitätsmerkmals

Nr.	Kriterium	Informationsgrundlagen	Ausprägungen	Bedeutung für die Entscheidung über die Veröffentlichung
1.1	Bedeutung für die Patientinnen und Patienten	<ul style="list-style-type: none"> - Vorliegende Informationen und Erfahrungen aus der Entwicklung und Anwendung von Indikatoren und Kennzahlen (im Regelbetrieb) - Wissenschaftliche Literatur - Expertengremium auf Bundesebene - Auskünfte von Patientinnen und Patienten 	hoch/mittel/gering	Die Entscheidung, ob die Indikator- und Kennzahlergebnisse für die einrichtungsbezogene Veröffentlichung geeignet sind, wird in Verbindung mit der Erfüllung der anderen Eignungskriterien beurteilt.
1.2	Zusammenhang mit einem unmittelbar patientenrelevanten Merkmal	<ul style="list-style-type: none"> - Systematische Literaturrecherche - Expertengremium auf Bundesebene 	gegeben/ nicht gegeben	„nicht gegeben“: keine Aufnahme in die Liste für die einrichtungsbezogene Veröffentlichung

1.3	Beeinflussbarkeit durch den Leistungserbringer	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen aus bestehenden QS-Verfahren - Wissenschaftliche Literatur - Expertengremium auf Bundesebene 	gegeben/ nicht gegeben	<p>„nicht gegeben“: keine Aufnahme in die Liste für die einrichtungsbezogene Veröffentlichung</p> <p>„nein“ in Leitfrage 3 („Ist die (Mit-)Verantwortung anderer Leistungserbringer vernachlässigbar, sodass einem Leistungserbringer die maßgebliche Verantwortung zugeschrieben werden kann?“): keine Aufnahme in die Liste für die einrichtungsbezogene Veröffentlichung</p>
-----	--	--	------------------------	---

Eignungskriterien der Operationalisierung

Nr.	Kriterium	Informationsgrundlagen	Ausprägungen	Bedeutung für die Entscheidung über die Veröffentlichung
2.1	Objektivität der Messung	<ul style="list-style-type: none"> - Expertengremium auf Bundesebene - Befragung der Landesarbeitsgemeinschaften - Wissenschaftliche Literatur - Ergebnisse der Machbarkeitsprüfung (bei der Entwicklung von Indikatoren oder Kennzahlen) - Ergebnisse der Pretestung (bei Patientenbefragungen) 	hoch/weitgehend/niedrig	„niedrig“: keine Aufnahme in die Liste für die einrichtungsbezogene Veröffentlichung
2.2	Datenqualität der fallbezogenen Dokumentation ¹	<ul style="list-style-type: none"> - Bericht zur Datenvalidierung - Expertengremium auf Bundesebene - Befragung der Landesarbeitsgemeinschaften 	hoch/mittel/ niedrig	„niedrig“: keine Aufnahme in die Liste für die einrichtungsbezogene Veröffentlichung
2.3	Reliabilität der Messung	<ul style="list-style-type: none"> - Expertengremium auf Bundesebene 	hoch/mittel/ niedrig	„niedrig“: keine Aufnahme in die Liste für die einrichtungsbezogene Veröffentlichung
2.4	Validität der Messung	<ul style="list-style-type: none"> - Expertengremium auf Bundesebene 	hoch/mittel/ gering	„gering“: keine Aufnahme in die Liste für die

¹Die Datenqualität betrifft den Abgleich der für die Qualitätssicherung im Rahmen der fallbezogenen durch die Leistungserbringerdokumentation erfassten Daten mit den ursprünglich bei der Versorgung generierten Daten.

		<ul style="list-style-type: none"> - bei mittelbar relevanten Qualitätsmerkmalen: wissenschaftliche Literatur - bei geringer Anzahl von „qualitativen Auffälligkeiten“ im Stellungnahmeverfahren: Befragung der Landesarbeitsgemeinschaften 		einrichtungsbezogene Veröffentlichung
2.5	Angemessenheit der Risikoadjustierung	<ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaftliche Literatur - Expertengremium auf Bundesebene 	vollständig angemessen/eingeschränkt angemessen/ nicht angemessen/nicht erforderlich	<p>„nicht angemessen“: keine Aufnahme in die Liste für die einrichtungsbezogene Veröffentlichung;</p> <p>„nicht erforderlich“: Veröffentlichung setzt Entscheidung im Einzelfall auf der Basis einer konkreten fachlichen Begründung der ausnahmsweisen Nichterforderlichkeit voraus</p>

Eignungskriterien des Bewertungskonzepts (nur relevant für Qualitätsindikatoren)

Nr.	Kriterium	Informationsgrundlagen	Ausprägungen	Bedeutung für die Entscheidung über die Veröffentlichung
3.1	Angemessenheit des Referenzbereichs	<ul style="list-style-type: none"> - Vorliegende Informationen und Erfahrungen aus der Entwicklung und Anwendung der Indikatoren (im Regelbetrieb) - Wissenschaftliche Literatur - Auswertungen von Sozialdaten bei den Krankenkassen oder Qualitätssicherungsdaten - Expertengremium auf Bundesebene - Daten der Qualitätssicherung 	gegeben / nicht gegeben	„nicht gegeben“: keine Veröffentlichung des Referenzbereichs und der Einstufungsergebnisse
3.2	Klassifikationsgüte	<ul style="list-style-type: none"> - Gewählte Zielsetzung der statistischen Auswertung sowie Bewertungsart der statistischen Auswertungsmethodik für das betreffende QS-Verfahren 	ausreichend / nicht ausreichend	„nicht ausreichend“: keine Veröffentlichung des Referenzbereichs und der Einstufungsergebnisse

Weitere Kriterien gemäß QbT-RL

Nr.	Kriterium	Ausprägungen	Bedeutung für die Entscheidung über die Veröffentlichung
4.1	<i>Nur wenn vorgesehen:</i> Stellungnahmeverfahren nach Teil 1 § 17 DeQS-RL	bereits in mindestens einem Jahr durchgeführt / (noch) nicht durchgeführt	„(noch) nicht durchgeführt“: keine Aufnahme in die Liste für die einrichtungsbezogene Veröffentlichung
4.2	<i>Nur für Kennzahlen:</i> Nutzung zur Erläuterung von Vergleichsdaten	gegeben/ nicht gegeben	„nicht gegeben“: keine Aufnahme in die Liste für die Veröffentlichung

Änderungsbeschluss

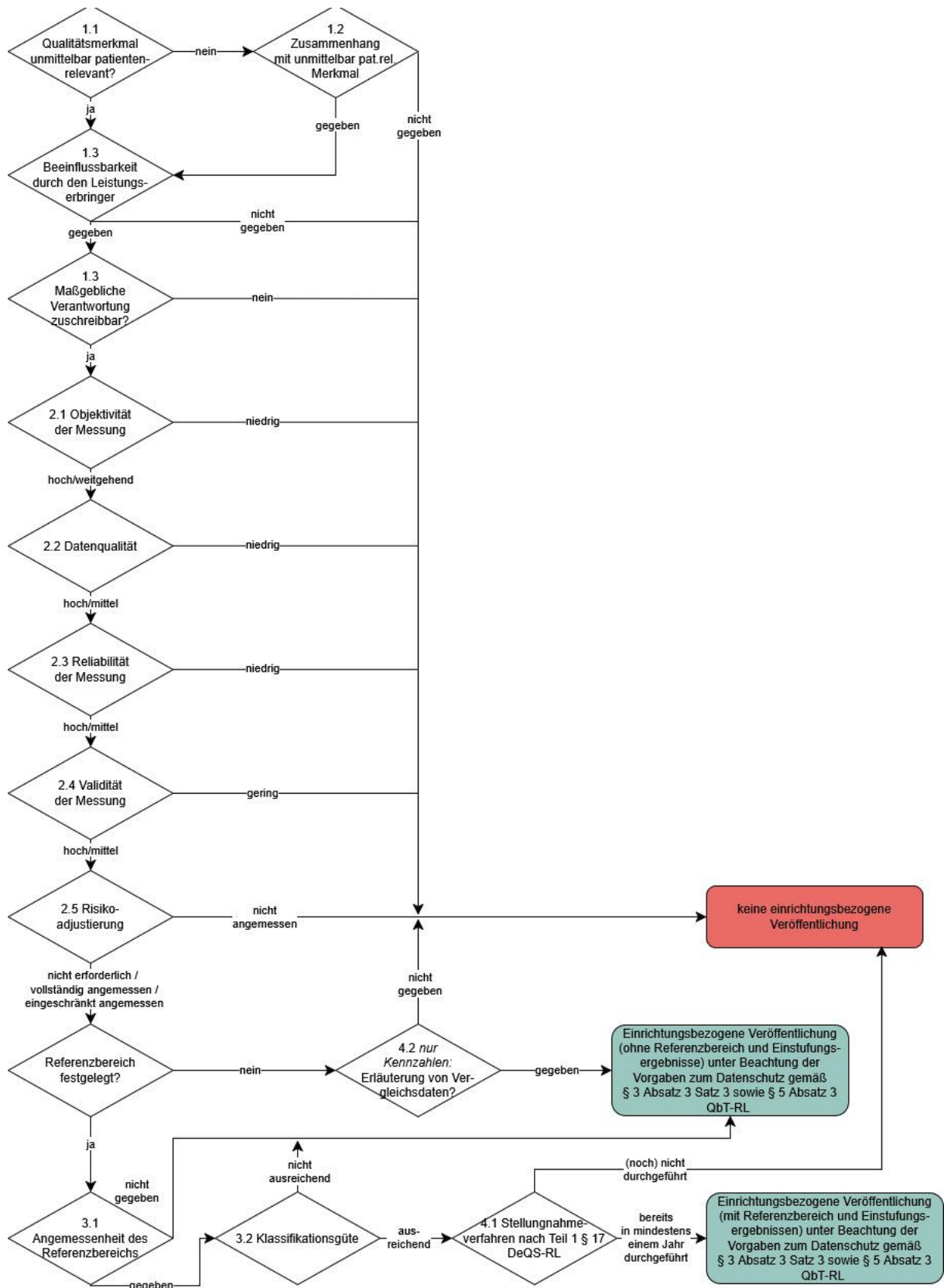


Abbildung 1 Algorithmus für die Entscheidung über die einrichtungsbezogene Veröffentlichung

II. Nummer II des Beschlusses wird durch die folgende Nummer II ersetzt:

„II. Die §§ 1 bis 6 treten mit Wirkung vom 1. Januar 2026 in Kraft. Die Anlage 1 tritt am Tag nach Veröffentlichung im Bundesanzeiger in Kraft.“

III. Dieser Änderungsbeschluss tritt mit Beschlussfassung in Kraft.

Die Tragenden Gründe zu diesem Beschluss werden auf den Internetseiten des G-BA unter www.g-ba.de veröffentlicht.

Berlin, den 22. Januar 2026

Gemeinsamer Bundesausschuss
gemäß § 91 SGB V
Der Vorsitzende

Prof. Hecken

Änderungsbeschluss